

Seit über 30 Jahren beschäftigt sich Prof. inv. Dr. (H) Peter Borsay mit der Implantologie. Am 18./19. November 2016 veranstaltet er zum nunmehr 4. Male den EURO-OSSEO®-Kongress in Hamburg unter dem Motto „Bone Grafting vs. Immediate Loading“. Das Implantologie Journal sprach mit ihm über inhaltliche und lokale Besonderheiten der Veranstaltung.



University meets Practice

Bone Grafting vs. Immediate Loading



Prof. inv. Dr. (H) Peter Borsay

Herr Prof. Dr. Borsay, was ist das Besondere an Ihrem Kongress?

Eine wichtige Besonderheit des vierten EURO OSSEO®-Kongresses sind die herausragenden internationalen Referenten, die wir gewinnen konnten. Die gesamte Veranstaltung findet in Englisch statt. Ferner haben wir ein paar Überraschungen eingeplant. Das betrifft die Workshops am Freitagnachmittag. Während der erste Workshop bereits mit dem Thema „All-on-4®“ festgelegt ist, gibt es beim zweiten durch die Themenfülle noch Festlegungsbedarf.

Wer gehört zu den Rednern und wofür stehen sie?

Als Preisträger diverser Awards und Gastredner an über 150 internationalen Konferenzen freuen wir uns natürlich sehr darüber, Prof. Dr. Paulo Maló begrüßen zu dürfen. Das MALO CLINIC Protokoll hat die Oralchirurgie, insbesondere hinsichtlich der Implantologie und fest-sitzenden Versorgungen, revolutioniert. Hinzu kommt der weltweit führende Kliniker für Parodontologie: Prof. Dr. Dennis P. Tarnow. Als Professor und Direktor des

Lehrstuhls für Zahnmedizinische Implantologie am College of Dental Medicine der Columbia University New York und Gewinner des Master Clinician Award der American Academy of Periodontology wird er sich den Themen Ätiologie und Behandlungslösungen sowie sofortige Alveolenextraktion widmen – es ist das erste Mal überhaupt, dass Prof. Tarnow in Hamburg zu hören ist. Darauf sind wir natürlich sehr stolz. Der Dritte im Bunde ist mein geschätzter Hamburger Kollege Prof. Dr. Dr. Max Heiland, Direktor der Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf.

Gibt es zwischen den Vortragenden große inhaltliche Gemeinsamkeiten oder darf gehofft werden, dass die Kollegen auch kontrovers diskutieren?

Wie der Titel „Bone Grafting vs. Immediate Loading – University meets Practice“ andeutet, gibt es sicherlich Gesprächsbedarf. Die Teilnehmer werden sehr genau hinhören, unter welchen Umständen Augmentationsmaßnahmen vorgenommen werden bzw. wann eine Sofortbelas-

tung indiziert ist. Und dann sollte das Publikum die Redner ruhig auf praxisrelevante Aspekte ihrer Arbeiten aushorchen und befragen. Ich sehe da auf jeden Fall anregende Diskussionen kommen.

Was erwartet die Teilnehmer noch?

Die Teilnehmer erwartet neben exklusiven Vorträgen und Workshops auch eine besondere Veranstaltungslage: die Elbkuppel des Hotel Hafen Hamburg, mitten im Herzen meiner Heimatstadt.

Die Wahl des Kongressortes ist ja kein Zufall. Wie kam es dazu, in dieses Hotel am Hamburger Hafen zu gehen?

Dieses Hotel befindet sich direkt oberhalb der St. Pauli-Landungsbrücken – von der Elbkuppel und der Hotelbar hat man einen wunderbaren Ausblick. Wir wollten mit der Wahl des Hotels die typische Hamburger Atmosphäre einfangen und unsere Gäste damit willkommen heißen. Auch wenn es sich nach einem altbekannten Werbekniff anhört, muss ich dennoch darauf hinweisen: Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, darum wird um eine baldmöglichste Anmeldung (praxis@borsay.com) gebeten.

Vielen Dank für das Gespräch.



Prof. Dr. Paulo Maló



Prof. Dr. Dennis P. Tarnow



Prof. Dr. Dr. Max Heiland

Autorentätigkeit 2016

Das monatlich erscheinende Implantologie Journal ist mit einer Auflage von 15.000 Exemplaren das auflagen- und frequenzstärkste implantologische Fachmedium in Deutschland und bietet Ihnen dadurch ein attraktive Möglichkeit, publizistisch präsent zu sein. Wir freuen uns auf Ihre Fachartikel.*



Ja, ich möchte einen Beitrag zu folgenden Themen einreichen:

- | | |
|--|--|
| <p><input type="checkbox"/> 1+2/2016 „Implantologie – State of the Art Marktübersicht: Anbieter & Produkte“
Redaktionsschluss: Anfang Januar 2016 >>
Erscheinungstermin: Anfang Februar 2016</p> <p><input type="checkbox"/> 3/2016 „Das gesunde Implantat: Prävention, Gewebestabilität und Risikomanagement Marktübersicht: Systeme und Oberflächen“
Redaktionsschluss: Anfang Februar 2016 >>
Erscheinungstermin: Anfang März 2016</p> <p><input type="checkbox"/> 4/2016 „Implantatprothetik Marktübersicht: Behandlungsplanung und Navigationssysteme“
Redaktionsschluss: Anfang März 2016 >>
Erscheinungstermin: Anfang April 2016</p> <p><input type="checkbox"/> 5/2016 „GBR & GTR in der Implantologie – Teil 1 Marktübersicht: Knochenersatzmaterialien“
Redaktionsschluss: Anfang April 2016 >>
Erscheinungstermin: Anfang Mai 2016</p> <p><input type="checkbox"/> 6/2016 „GBR & GTR in der Implantologie – Teil 2 Marktübersicht: Membranen“
Redaktionsschluss: Anfang Mai 2016 >>
Erscheinungstermin: Anfang Juni 2016</p> <p><input type="checkbox"/> 7+8/2016 „Metallfreie Implantologie – Keramik, Kunststoffe & Co. Marktübersicht: Keramik-/Kunststoffimplantate“
Redaktionsschluss: Anfang Juli 2016 >>
Erscheinungstermin: Anfang August 2016</p> | <p><input type="checkbox"/> 9/2016 „Der alternde Patient Preview DGZI-Jahreskongress (30.09. – 1.10.)“
Redaktionsschluss: Anfang August 2016 >>
Erscheinungstermin: Anfang September 2016</p> <p><input type="checkbox"/> 10/2016 „Implantologische Konzepte bei stark reduziertem Knochenangebot Review DGZI-Jahreskongress“
Redaktionsschluss: Ende August 2016 >>
Erscheinungstermin: Mitte Oktober 2016</p> <p><input type="checkbox"/> 11/2016 „Minimalinvasive Implantattherapie“
Redaktionsschluss: Anfang Oktober 2016 >>
Erscheinungstermin: Mitte November 2016</p> <p><input type="checkbox"/> 12/2016 „Digitale Implantologie Marktübersicht: DVT“
Redaktionsschluss: Anfang November 2016 >>
Erscheinungstermin: Anfang Dezember 2016</p> |
|--|--|



QR-Code:
Holen Sie sich die
Autorenrichtlinien
auf Ihr Smartphone.

* Die Veröffentlichung der Beiträge erfolgt erst nach Durchsicht und Freigabe durch den Redaktionsbeirat des Implantologie Journals. Eine Veröffentlichungspflicht seitens des Verlages OEMUS MEDIA AG bzw. der DGZI besteht nicht.



FAXANTWORT
0341 48474-290

OEMUS MEDIA AG
Georg Isbaner
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-123
Fax: 0341 48474-290
g.isbaner@oemus-media.de
www.oemus.com

Ihre Kontaktdaten

Titel | Vorname | Name

Straße | PLZ | Ort

Telefon | Fax

E-Mail

Datum | Unterschrift